

Fachdienst Verkehr

Herr Alfred Zeller
FD III.6.2

Bad Schwalbach, 07. Mai 2018
☎ 344

KR

über

FBL III
Herrn Stefan Krebs

über

Herrn Landrat
Frank Kilian

8. 7.5.

Li 8. Mai 2018

Kleine Anfrage 07/18

Die Fragen der SPD-Fraktion beantworte ich wie folgt:

- Zu 1) Die Aushändigung von Führerscheinen und Ersatzführerscheinen erfolgt bislang ausschließlich auf der Fahrerlaubnisbehörde in Bad Schwalbach.
- Wurde der Führerschein/Ersatzführerschein auf der Fahrerlaubnisbehörde beantragt und dabei eine Identitätsüberprüfung vorgenommen, ist auf Wunsch auch eine Zustellung auf dem Postwege möglich.
- Zu 1) a. Zuständig für die Aushändigung der Führerscheine und dabei verantwortlich für die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bearbeitung ist ausschließlich die Fahrerlaubnisbehörde und nicht die Zulassungsbehörde oder die Einwohnermeldeämter/Bürgerbüros der kreisangehörigen Kommunen.
- Zu 2) Die Identitätsfeststellung erfolgt bei Antragstellung oder Abholung auf der Fahrerlaubnisbehörde. Da bei den dieser Anfrage zugrunde liegenden Führerscheinen in der Regel ein alter Führerschein eingezogen und ungültig gemacht werden muss bzw. eine eidesstattliche Versicherung abzugeben ist, ist die einmalige Vorsprache auf der Fahrerlaubnisbehörde erforderlich.
- Zu 2) a. Die Identitätsfeststellung kann auch bei der Beantragung auf der Fahrerlaubnisbehörde erfolgen.

Zu 3)

Eine Verlagerung der Identitätsfeststellung und der Aushändigung der Führerscheine/Ersatzführerscheine in die Zulassungsbehörden Rüdeshelm und Idstein ist schon allein aus Gründen der Personalkapazitäten nicht möglich. Weder bei der Fahrerlaubnisbehörde noch bei den Zulassungsbehörden gibt es Spielräume um zusätzliche (vermeidbare) Aufgaben zu übernehmen. Mehrarbeit für die Fahrerlaubnisbehörde: Führung und Überwachung von Wiedervorlagelisten, Erstellung einer Arbeitsanweisung für jeden Einzelfall. Mehrarbeit für die Zulassungsbehörde: Zeitaufwendige, da ungewohnte, Vorgänge.

Bei der Aushändigung über den Ausgabeschalter, was im Übrigen nur unter Zurückstellung datenschutzrechtlicher Bedenken erfolgen könnte, verlängert sich dadurch die Bearbeitungsdauer für die Zulassungskunden; bei einer Aushändigung über die Bearbeitungsschalter müssen die Fahrerlaubniskunden gegenüber der Wartezeit auf der Fahrerlaubnisbehörde in Bad Schwalbach mit einer ggf. extrem längeren Wartezeit rechnen und die Wartezeit für die Zulassungskunden verlängert sich. Die Möglichkeit der Aushändigung über die Ausgabeschalter kann zudem nicht immer garantiert werden, da bei Personalknappheit die Zulassungsausgabe über die Bearbeitungsschalter erfolgt.

Im Auftrag



Zeller